

Folge? Sie kommen und nisten sich hier ein, weil ich eben ein guter, weichherziger, alter Narr bin! 'S ist zu verteuert schlecht! Sie vermehren sich wie die Kaninchen! Wozu der allmächtige Gott solche Leute schafft, ich weiß es nicht! Dieses arme, elende Gesindel hat einen Haufen Kinder, während Leute in prächtigen Häusern sich zu Tode nach Kindern sehnen und doch keine bekommen. Wenn sie ein paar haben, so rafft sie das Scharlachfieber oder der Keuchhusten hin. Was soll ich um des Himmelswillen Mrs. Gordon sagen? Was sie zu mir sagen wird, weiß ich. Sie wird schön über mich losziehen wegen dieser Frau; aber die Frau muß etwas Schinken bekommen, das ist klar. Kalte Kartoffeln und alte Knochen! Hübsches Futter! Solche Leute brauchten freilich nicht zu leben; da sie aber einmal leben, so müssen sie auch wie Christenmenschen essen! Da geht Zafe — warum konnte er sie nicht fortjagen, ehe ich sie zu Gesichte bekam? Er hätte mir die ganze Plage erspart! Er wußte, was er that, als er mich hieher sprenge. Zafe, Zafe! komm hieher!"

Zafe kam mit der tiefsten Demuth im Gesichte herangeschleudert, doch las man deutlich eine schelmische Genugthuung in seinen Augen.

„Hieher, Zafe; hol einen Korb.“

„Ja, Mas'r!“ sagte Zafe in einem Tone dreister Zuversicht, als wüßte er schon was kommen würde.

„Sei still mit Deinem „Ja, Mas'r“, und hör zu, was ich zu sagen habe.“ Zafe schielte mit unaussprechlicher Possierlichkeit nach Harry hin und stand dann wie eine Bildsäule der Unterwürfigkeit aus Ebenholz da.

„Geh zu Deiner Mißis, bitte sie um den Schlüssel zum Rauchhause und bring ihn mir.“

„Ja, Herr.“

„Und sage Deiner Mißis, sie möchte eine Mege Mehl schicken. Warte — ein Leib Brot oder etwas Zwieback, oder Maiskuchen, oder sonst etwas was eben gebacken ist. Sag ihr, ich wünschte, es möchte gleich geschickt werden.“ Zafe verbeugte sich und verschwand. „Wir können nun diesen Pfad hinunterreiten, ehe er mit den Sachen wieder kommt. Mrs. Gordon wird ihn zuerst tüchtig anlassen, so daß um so weniger auf meinen Theil kommt. Ich wollte ich könnte sie bewegen, sie selber zu sehen. Warum können wir nicht ein Gesetz geben, um sie zu unsern Riggern hineinzunehmen; dann hätten sie doch Jemanden, der sich ihrer annähme. Wir würden dann etwas für sie thun und es wäre Hoffnung vorhanden, sie in einem leidlichen Zustande zu erhalten.“

Harry fühlte keine Neigung, auf diese Reden zu antworten, weil er wußte, daß der gute Herr, wenn er auch nominell zu ihm sprach, bloß redete, um seinem Herzen Lust zu machen und daß er ebenso offen sein Herz vor dem nächsten Wallnußbaume ausgeschüttet hätte, wenn er gerade dort gewesen wäre. Er ließ ihn deshalb ausreden und wartete auf eine Gelegenheit, um Dinge zur Sprache zu bringen, die seinem Herzen näher lagen. Bei einer Pause hob er endlich an:

„Miß Nina hat mich heute Morgen hieher geschickt.“

„Ah, Nin! mein hübsches Ninken! So? Warum konnte sie nicht selber kommen und das Herz eines alten Burschen laben? Nin ist das hübscheste Mädchen im Lande; das kann ich Dir sagen, Harry!“

„Miß Nina ist in großer Noth. Master Tom ist gestern Abend be-